

# NU KLAR

Christliches Stadtmagazin Görlitz

# VERÄNDERN!

geschichtlich - kirchlich - städtisch





Schlesischer  
**Christkindelmarkt**  
 zu Görlitz

2. - 18. Dezember 2022

**Eislaufen  
 in Görlitz**

25. November 2022  
 bis 1. Januar 2023



In freundlicher  
 Zusammenarbeit mit:  
 Sparkasse  
 Oberlausitz-Niederschlesien

KOMMWOHNEN

SWG skan

Veranstalter:  
**Kultura Service**  
Veranstaltungsbüro für Kultur, Kunst und Sport  
 02625 Bautzen, Neuteichnitzer Straße 36  
 Telefon: 03591 373333  
 E-Mail: kultura@kultura-service.de  
 www.kultura-service.de



**JATZKE**

*Das Original*

Besuchen Sie das große  
**TREPPENSTUDIO**  
 in Ihrer Region!

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 10 – 17.00  
 jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Aus gegebenem Anlass können wir in  
 unserer Ausstellung **nur noch mit  
 Terminvereinbarungen** arbeiten.

Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen  
 ☎ (0 35 91) 37 33 33  
[www.Treppbau-Jatzke.de](http://www.Treppbau-Jatzke.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

Albert Einstein soll einmal gesagt haben: „Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und zu hoffen, dass sich etwas ändert“. Um „verändern“ soll es in diesem Heft gehen. Die letzten Jahre und Monate waren reichlich davon geprägt. Manch einer spricht von „Zeitenwende“\*, einer der krassesten Formen von Veränderung. Und genau das scheint die Frage: Hoffen oder fürchten wir, dass sich etwas ändert? Derzeit bestimmen doch eher die Furcht und die Ungewissheit vor Veränderungen unser Tagesgeschäft. Weil Veränderungen über uns kamen, ohne dass wir diese aktiv beeinflussen konnten. Aus dem resignierten „Es ändert sich ja doch nichts“ der Vergangenheit ist in den letzten Monaten/Jahren verstärkt der Wunsch geworden, dass „alles beim Alten“ bleiben möge. Da kannten wir uns aus, da waren wir sicher - trotz aller Unzulänglichkeiten. Manch einer wünscht sich die Zeit „vor Corona“ zurück. Zeiten ändern sich. Das ist der Lauf der Dinge. Wenn wir in die Geschichte schauen, hat es nach Krisen auch immer wieder Aufbrüche gegeben. Mit Sicherheit lassen sich dazu in Görlitz Beispiele finden.



Gern möchte ich noch eine weitere Frage an den Anfang unseres Heftes stellen: Bin ich bereit, selbst etwas zu verändern? Nicht Stillstand, sondern kleine Schritte nach vorn? Für Veränderungen ist die Richtung maßgeblich. Stimmt die Richtung? Und wenn ja, wer legt fest, was die richtige Richtung ist? Gern möchten wir mit Ihnen, unserer Leserschaft, dazu ins Gespräch kommen. Schreiben Sie uns, welche Veränderungen wichtig und nötig oder beängstigend sind. Ich möchte Sie einladen, Beispiele für Veränderungen auf den nächsten Seiten zu entdecken. Und auf den Weg möchte ich Ihnen ein Gebet des amerikanischen Theologen und Philosophen Reinhold Niebuhr mitgeben: „Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

### **Michä Seifert**

vom NuKlar Redaktionskreis ist gespannt auf Rückmeldungen zum Thema „verändern“. Vielleicht ergeben sich daraus auch Veränderungen für das NuKlar.

\*Regierungserklärung von Bundeskanzler Olaf Scholz am 27.02.2022

# GEBAUER FIRMA

- Baureparaturen
- Maurer-, Putzer-, Betonarbeiten
- Trockenbau, Dämmfassaden
- Eigenheime

**Baufirma Andreas Gebauer**

Neißering 24, 02828 Görlitz

Tel. 03581 429760 • Fax: 03581 429761 • Handy: 0170 3859548

E-Mail: andreas.gebauer.bau@web.de • www.gebauer-baufirma.de

Caritas-Sozialstation  
"St. Hedwig"  
Carolusstraße 212  
02827 Görlitz  
Tel: 03581/471322  
Fax: 03581/471330



*Wir sind jederzeit  
zu Ihnen unterwegs!*



Görlitzer Hanf-  
und Drahtseilerei  
GmbH & Co. KG

Am Flugplatz 9  
02828 Görlitz

Tel. 03581 38550  
info@goltz-seile.de  
www.goltz-seile.de

*Denk daran,  
auf's Seil  
kommts an!*



Für mehr Sicherheit!  
Ketten, Stahlseile,  
Hebebänder,  
und vieles mehr...



[www.gustawwinter.de](http://www.gustawwinter.de)

**Gustav Winter**  
*Drucken für Gott und die Welt.*

*Seit 1833*  
drucken wir für kirchliche Auftraggeber,  
für Agenturen und Betriebe, Verbände  
und Vereine, öffentliche Einrichtungen  
und gern auch für Sie!

## Deutschland, Deutschland! – ein kontroverses Motto? – Na klar!

Was erwarten wir von einem guten Stadttheater? Gute Unterhaltung, erstklassige Musik, unverwechselbaren Tanz? Ja sicher, all das ist zentraler Teil unserer Aufgabe. Aber muss da nicht noch mehr sein? Als größte Kulturinstitution der Städte und des Landkreises wollen wir uns mit der Stadt und den Menschen vernetzen. Wir tun das über Spielclubs für Jung und Alt, über Diskussionen und theaterpädagogische Angebote, wir wollen aber vor allem auch Themen auf die Bühne und in die Herzen bringen, die bewegen, die kontrovers sind. Deutschland, zumal in Frakturschrift, ist so ein Thema. Wir haben viel Lob und auch ein wenig Kritik dafür bekommen. Das Spielzeitmotto polarisiert und das ist gut so, denn wenn uns etwas zu starker Reaktion zwingt, dann bedeutet es, dass wir an einem wichtigen, an einem strittigen Thema sind. Das Stadttheater ist dann am lebendigsten, wenn es solche Themen auf-

greift, wenn Menschen sich über Gedanken machen, diskutieren oder sogar streiten. Und worüber streiten wir, wenn wir über „Deutschland, Deutschland!“ in Frakturschrift und Regenbogenfarben streiten? Wir streiten über ein Selbstverständnis, über eine Republik die vielfältiger ist als jemals zuvor, über historischen Ballast und über die Frage, wie wir mit einer Tradition umgehen wollen, die oft von Gewalt geprägt war.

Das Verhältnis zur Nation ist historisch in Deutschland ein sehr ambivalentes und fragmentiertes. Am 27. Mai 1832 zogen tausende Bürger zum Hambacher Schloss. Sie führten schwarz-rot-goldene Fahnen mit sich und forderten ein geeintes Deutschland, bürgerliche Freiheitsrechte und Demokratie im Angesicht der Restauration. Das Hambacher Fest gilt als ein Schlüsselereignis auf dem Weg zur Revolution von 1848, die zwar scheiterte,



aber das erste frei gewählte Parlament in Deutschland hervorbrachte. 190 Jahre später mangelt es uns weder an Freiheitsrechten noch an Demokratie noch an einem geeinten Deutschland. Aber der Begriff der Nation und die Fahne können nach den Ereignissen des 20. Jahrhunderts nicht mehr unbeschwert verwendet werden. Deutschland hat also ein schwieriges Verhältnis zu sich selbst. Nationalstolz und Patriotismus sind vielfach diskutiert und zu Recht in Zweifel gezogen worden. Was anderen Nationen leicht fällt, ist für uns aus guten Gründen schwer. Dieses Verhältnis ist heute umso problematischer geworden, in einer Welt, die stets globaler und vernetzter wird, die sich kulturell rapide verändert und unübersichtlich geworden ist. In dieser Gemengelage kommen auf einmal wieder dumpfe Ideen der Nation zurück, die wir



längst vergessen geglaubt hatten. Wie also sollen wir umgehen mit unserem Deutschland? Mit Nationalstaatlichkeit, mit Stolz und Fahnen, aber auch mit einer vielfältigen, offenen Gesellschaft? Gibt es positiven Patriotismus, oder führt dieser zwangsläufig zu Nationalismus und Chauvinismus? – Welche bessere Region in Deutschland gäbe es als unsere, um diese Fragen zu stellen? Hier, wo sich Sprachen und Kulturen seit Jahrhunderten vermischen, wo Nationen und Ethnien vielfältig sind, wo Grenzen immer fließend waren, wollen wir uns diesem schwierigen Thema widmen. Ich hoffe, Sie diskutieren alle fleißig mit – wie stehen Sie zu Deutschland?

**Dr. Daniel Morgenroth**  
ist seit August 2021 Generalintendant  
der Gerhart-Hauptmann-Theater  
Görlitz-Zittau GmbH

## Ändern

Von dem griechischen Philosophen Heraklit (um 500 v. Chr.) stammt der Satz: „Alles fließt.“ In jüngeren Jahren hat es mich immer etwas traurig gemacht, wenn Orte oder auch Menschen, die ich liebte, sich veränderten. Es war mir lieber, sicherer, wenn alles so blieb, wie es war. Erst nach und nach habe ich erkannt, dass leben und lebendig sein immer auch Veränderung bedeutet, sonst wären Entwicklung, Erkenntnisgewinn, Erfahrungszuwachs gar nicht möglich. Es fließt eben alles... oder etwa nicht?

Teresa von Avila, Mystikerin und Kirchenlehrerin des 16. Jahrhunderts, schreibt: „Nichts soll dich verwirren, nichts dich erschrecken, alles geht vorbei. Gott bleibt stets gleich.“ (Übersetzung von Sabine Mugil). Also hat sie fast dieselbe Erkenntnis wie Heraklit 2000 Jahre zuvor: Alles geht vorbei. Allerdings gibt es eine Einschränkung: Gott bleibt stets gleich. Heißt dies aber auch, dass sich die Kirche nicht ändern darf? Wohl kaum, denn sonst hätte es keine Konzilien gegeben.

Ich bin eine katholische Christin. In unserer Kirche wird zurzeit hart um Veränderungen gerungen. Einfache Lösungen scheint es nicht zu geben. Ein Beispiel: In unserer Kirche dürfen Frauen nicht, auch nicht ausgebildete Theologinnen, während der Messe predigen, aber Priester dürfen eine von einer Theologin verfasste Predigt vorlesen. Bis 2021 sah das Kirchenrecht offiziell nicht vor, dass Frauen überhaupt Lesungen im Gottesdienst vortragen dürfen. Da die Praxis seit vielen Jahrzehnten eine andere war, hat man das Kirchenrecht dann angepasst. Das Gute daran ist, dass gelebte Glaubenspraxis das Kirchenrecht zumindest verändern kann.

Wenn man in eine Religion oder Konfession

hineingeboren wird, wird man dadurch tief geprägt. Viele Riten oder Rituale hat man liebgewonnen, weil sie gerade auch in Krisen eine unschätzbar stabilisierende Wirkung haben. Auch die eigene Gottesbeziehung ist durch diese Riten beeinflusst. Damit will ich sagen, dass man seine Kirche lieben kann, auch wenn man an ihr leidet. Deshalb finde ich es sehr verletzend, dass es Bischöfe gibt, die der Exodus, also der Austritt von so vielen Gläubigen nicht berührt, weil sie darin ein vermeintliches „Gesundschumpfen“ erkennen. Wenn Gott der Schöpfer allen Lebens ist, dann hat ER ein Herz, in dem alles Leben seinen Platz hat. Das ist kein Plädoyer für Beliebigkeit oder Regellosigkeit, sondern die Zuversicht, dass jede/r den Weg zur Erlösung finden kann.

Ich möchte eine Kirche und sie ist schon da, - die dem Heiligen Geist die Türen aufreißt und die in Änderungen Chancen sieht, - in der eine Liturgie um der Menschen willen gefeiert wird und in der Fröhlichkeit und Lachen ihren Ort haben, genauso wie Klage und Weinen,

- in der jede/r da, wo sie/er steht, tut was sie/er kann, um die froh machende Botschaft Jesu mit oder ohne Worte zu verkünden, - in der es Platz für Fragende und Suchende gibt, - in der Berufungen von Frauen und Männern auf derselben hierarchischen Ebene liegen.

Änderungen in der Kirche stoßen nicht Gott vom Podest, falls ER darauf überhaupt stehen will, dafür ist ER viel zu groß. ER „bleibt stets gleich“, oder?

**Reinhild Oyen**

ist Lehrerin für katholische Religion und Mathe, verheiratet und hat 2 Kinder

## Veränderung

Liebe Leserinnen und Leser, „Nichts ist so beständig wie die Veränderung“\* ließ uns einst der griechische Philosoph Heraklit wissen. Während ich diese Zeilen schreibe, fällt mein Blick auf den Kalender. Wir schreiben heute den 9. November des Jahres 2022. Welches Datum in unserer Geschichte stünde exemplarischer für Veränderung als dieses: Am 9. November 1918 endete das zweite deutsche Kaiserreich, das gerade einmal 47 Jahre währte. Plötzlich hieß es, sich auf Demokratie einlassen zu müssen, einem politischen System, das kaum einer kannte, und dem sich zu stellen nur wenige gewillt waren. Vor 33 Jahren fiel die „Mauer“ und wieder standen die Zeichen auf Veränderung. Dafür war schnell ein Begriff gefunden, der bis heute in aller Munde ist: „Wende“. Doch noch eines 9. Novembers gilt es sich zu erinnern, dem des Jahres 1938. Er markiert den Punkt, da die im nationalsozialistischen Deutschland schon lang praktizierte, durch Gesetze und Verordnungen legitimierte Judenfeindlichkeit in rohe Gewalt umschlug. Bei weitem war es nur ein winziger Teil des deutschen Volkes, der begeistert mittat. Doch die Masse sah zu und schwieg. Jener 9. November zeugt vor allem von einem: Gottesferne, ja Gottvergessenheit. Und er macht auf erschreckende Weise deutlich, wozu Menschen in solcher Gottvergessenheit fähig sind. Machen wir uns nichts vor. Veränderung bedeutet Unruhe, heißt dem gewohnten Trott und der Bequemlichkeit Lebewohl sagen zu müssen. Und was ganz besonders wichtig ist: Veränderung nötigt uns zu Entscheidungen. In der Bibel lesen wir

von Menschen, denen Gott Veränderung auferlegte, die Gott aus ihrem normalen Lebensvollzug herausrief, Abraham, Mose, Jesaja, Hiob und nicht zuletzt auch Jesus und alle, die ihm folgten. Sie mussten ihr Leben umkrempeln und ihre Schritte auf neue Wege lenken. Wie es ihnen dabei ging, darüber haben wir kaum Zeugnis, aber ich bin mir sicher, dass ein jeder von ihnen sich so seine Gedanken machte und auch Bedenken in sich trug. Aber sie blieben in Zwiesprache mit Gott, hielten fest am Gebet - selbst der bockige Prophet Jona tat es - und entschieden sich für Gott. Jahrtausendlang haben Menschen in dieser Weise ihr Leben ausgerichtet, und sie sind gut damit gefahren. Bei allem, was mich und uns aktuell bewegt und ängstigt, spüre ich immer wieder die zunehmende Gottesferne, ganz gleich, ob nun bei politischen Entscheidungsträgern oder im normalen gesellschaftlichen Miteinander. Darum lasst uns Gottes Nähe suchen und Gottesnähe praktizieren. Das bewahrt uns nicht vor Veränderungen, aber es hilft uns, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

**Andreas Neumann-Nochten**

ist Maler, Grafiker, Zeichner, Theologe, Publizist

\*An dieser Stelle hätten wir bereits das 2. Zitat des Philosophen Heraklit in diesem Heft zum Thema „verändern“. Das ist rein zufällig, zeigt aber, dass sich bereits Heraklit ausführlich mit dem Thema beschäftigt hat. [Anm. d. Red.]

## Der Brautwiesenberg in Görlitz

Der Brautwiesenberg wurde als Handlungskonzept von Städteplanern und Landschaftsarchitekten entwickelt und verbindet den Görlitzer Bahnhof mit dem alten Waggonbauwerk über einen Grüngürtel. Namensgeber ist der unmittelbar angrenzende Kreisverkehrsplatz. Ein Bestandteil ist der Brautwiesenbergpark. Bis 1993 war dieser Güterbahnhof und besaß einen mehr als 300 m langen Güterschuppen, eine kleine Güterhalle und zahlreiche Rampen und Bahnschienen. Die Deutsche Bahn bot diese Fläche bereits in den 2000er Jahren zum Verkauf an und so gab es viele Ideen und Gedanken zur Nutzung des Geländes. Diese Ideen reiften bis in die Mitte der 2010er Jahre ehe daraus konkrete Maßnahmen entstanden. Im Jahr 2018 erwarben die Stadt Görlitz und die Freie Waldorfschule das Gelände. Das Ziel war es, für die 3.000 Einwohner des Stadtteiles eine 17.000 m<sup>2</sup> große, attraktive

Spiel-, Sport- und Grünfläche zu schaffen, sowie die Gebäude der alten Güterabfertigung zu einer Grund- und Oberschule umzuwandeln. Das EFRE-Förderprogramm gab den nötigen finanziellen Rahmen. Dem Bau gingen umfangreiche Gespräche, Aktionen und Veranstaltungen in der Bürgerschaft sowie daraus detaillierte Planungen voraus. Beräumung und Abbrüche mussten durchgeführt, Pflaster-, Asphalt- und Stahlbetonplattenflächen zurückgebaut sowie Boden- und Gleisschotter auf mögliche Belastungen untersucht und entsorgt oder konnten wiederverwendet werden. So veränderte sich die brachliegende Fläche in einen Ort der Erholung, des Sportes und Spiels, des Aufenthaltes, der Kommunikation und des Lernens. Besonderes Augenmerk wurde auf die Erhaltung und Wiederverwendung der Materialien gelegt. So dienen die Gebäude der Güterabfertigung heute als Oberschule



und die kleine Güterhalle als Grundschule. Einzelne Rampen am Gleis sind geschickt in die Spiellandschaft eingebunden. Der Gleisschotter wurde gesiebt und ist nun Substrat für ein extensives Pflanzbeet. Weiter entstanden ein Kleinkinderspielplatz, eine Ballspielfläche, Kletterfelsen, Trampoline, Skateboardflächen und zahlreiche Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten. Die Schule erhielt ein Amphitheater, ein Schulgarten sowie zahlreiche Spiel- und Bewegungsflächen. Das Regenwasser wird in drei jeweils 17.000 l großen Zisternen zurückgehalten und zum Teil versickert. Parallel sanierte die Stadt Görlitz die Bahnhofstraße, private Gebäudeeigentümer ihre Wohn- und Gewerbegebäude und die Stadtwerke Görlitz errichteten eine Heizzentrale für das Quartier, mit Pellets und Solarenergie betrieben. Zusammen ist eine beispielhafte und zeitgemäße Umnutzung einer mehr als 25 Jahre brachliegenden Flächen



zu einem neuen lebendigen Lebensort gelungen.

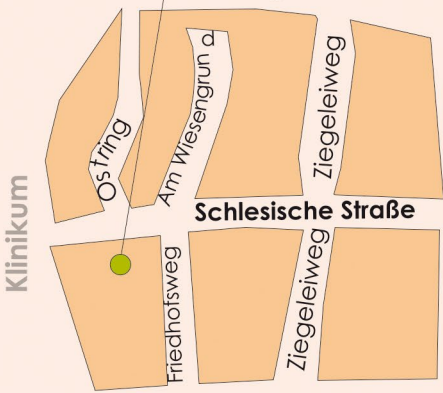
Als Planungsbüro waren wir mit verschiedenen Aufgaben zur Planung und Bauüberwachung betraut. So planten wir die Freianlagen und die technische Erschließung der Waldorfschule, die Medienführung des Nahwärmtznetzes sowie die Bauüberwachung zum Brautwiesepark selbst.

Veränderung - wie die Zeiträume verdeutlichen, braucht es für solch eine Entwicklung genügend Zeit. Problemstellung und Notwendigkeiten, Erfordernisse und Möglichkeiten müssen in die Köpfe ALLER, um eine Reife des Projektes, ausreichend Mehrheiten sowie finanzielle Mittel zu erhalten.

**Ansgar Kaup**  
ist Geschäftsführer RICHTER + KAUP  
Ingenieure Planer Landschaftsarchitekten



### Hoffnungskirche



Klinikum

Rothenburg

### Schlesische Straße

### St. Hedwig

Kath. Pfarrgem. Hl. Wenzel

### Christuskirche



Löbau

Zentrum

### Franziskanerkloster

Kath. Pfarrgem. Hl. Wenzel

### Zentrum



### Zittau

Erlöserkirche Künnerwitz 7 km  
Dorfkirche Tauchitz 11 km

### Auferstehungskirche

### Kirchstr.

### Freie ev. Gemeinde

### Frauenkirche

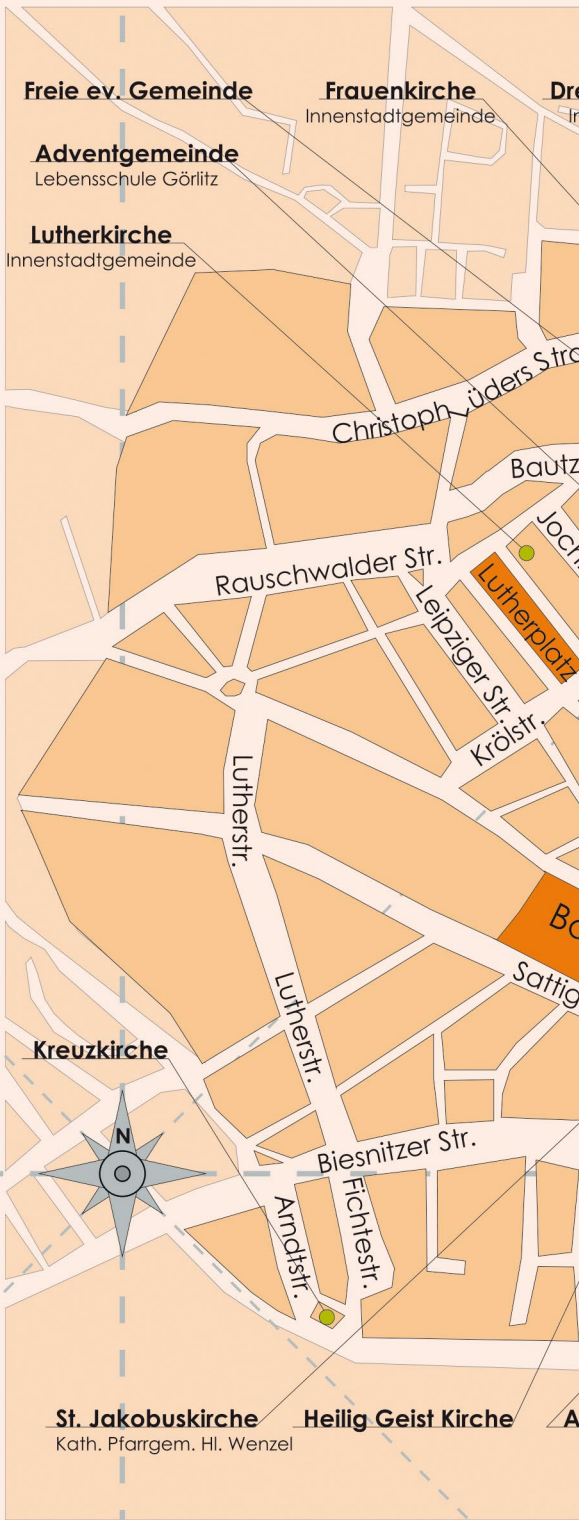
Innenstadtgemeinde

### Adventgemeinde

Lebensschule Görlitz

### Lutherkirche

Innenstadtgemeinde



Christoph Wüders Str.

Rauschwalder Str.

Leipziger Str.

Lutherstr.

Lutherstr.

Biesnitzer Str.

Arndtstr.

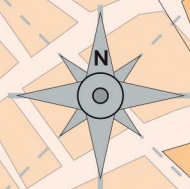
Fichtestr.

### Kreuzkirche

### St. Jakobuskirche

Kath. Pfarrgem. Hl. Wenzel

### Heilig Geist Kirche





**Hilffaltigkeitskirche**  
Innenstadtgemeinde

**Stadtmission**  
Diakonie

**Peterskirche**  
Innenstadtgemeinde

**Caritas**

**Hlg. Kreuz Kirche**  
Kath. Pfarrg. Hl. Wenzel

Langenstr.

Peterstr.

Altstadtbrücke

ße

ener Str.

Obermarkt

**Jugendhaus  
'Wartburg'**  
esta e.V.  
CVJM Schl. Oberl.

mannstr.  
Krölstr.

Bismarckstr.

Curie Str.

J.-Wüsten Str.

Postplatz

Struvestr.

Joliot

Schützenweg

Schützenstr.

Stadtbrücke/  
Johannes Paul II.

Berliner Str.

Wilhelms-  
platz

Gartenstr.

Mühlweg

ahnhof

Augustastr.

Konsulstr.

Blumenstr.

J.-v. Moltke-Str.

Emmerichstr.

**Dietrich-  
Heise-  
Schule**

str.

Zittauer Str.

Sattigstr.

Stiftung **Diakonie** Sozialwerk Lausitz

Carl von Ossietzky Str.

**Ev. Freikirchliche G.**

**postl. Gemeinschaft**

**Ev. Reformierte G.**

**Apostelamt Jesu Christi**

**Ldk. Gemeinschaft**

# Kulturelle, christliche Veranstaltungen unserer Stadt

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich geltender Versammlungseinschränkungen statt!

## Dezember

**2.12. Eröffnung des Christkindelmarktes mit dem Posaunenchor Frauenkirche**  
16.00 Uhr Untermarkt

### Schlesischer Christkindelmarkt

Herzliche Einladung vom 2. bis 18. Dezember auf unseren ganz besonderen Markt in der Altstadt. Jeden Tag um 16.00 Uhr grüßt das Christkind von der Bühne mit seiner weihnachtlichen Botschaft und mischt sich dann unter die Menschen. Auch eine Dialogkrippe lädt wieder zum Nachdenken ein. Neu dazugekommen ist in diesem Jahr der „Bethlehemshof“ (Rathaushof), ein etwas ruhiger Ort zum Verweilen und Besinnen. Außerdem gestalten verschiedene christliche Gemeinden unserer Stadt an den drei Adventssonntage Andachten auf der Hauptbühne:

4.12. 12.30 Uhr Pfarrei Hl. Wenzel

11.12. 12.30 Uhr Innenstadtgemeinde

18.12. 11.00 Uhr Gottesdienst FEG

**2. bis 4.12. Adventswochenende für Familien im Sankt-Wenzeslaus-Stift Jauernick**

Anmeldung: [kursanmeldung@bistum-goerlitz.de](mailto:kursanmeldung@bistum-goerlitz.de), Tel.: 03581 478237

**3.12. Schülertag für Grundschüler**  
10.00 bis 14.00 Uhr Jakobuskirche  
(mit Mittagsimbiss)

**4.12. Gottesdienst zum 2. Advent mit dem Posaunenchor Frauenkirche**  
10.00 Uhr Peterskirche

**7.12. 8Zylinder auf dem Christkindelmarkt**  
18.30 Uhr Untermarkt

**9. bis 11.12. Adventswochenende für Familien im Sankt-Wenzeslaus-Stift Jauernick**  
Anmeldung: [kursanmeldung@bistum-goerlitz.de](mailto:kursanmeldung@bistum-goerlitz.de), Tel.: 03581 478237

**12. bis 16.12. Gemeinsame Tage für Senioren im Advent im Sankt-Wenzeslaus-Stift Jauernick**  
Anmeldung: [kursanmeldung@bistum-goerlitz.de](mailto:kursanmeldung@bistum-goerlitz.de), Tel.: 03581 478237

**13.12. Gesprächskreis Surprise**  
20.00 Uhr LKG, Gartenstraße 7

**14.12. 8Zylinder im Ständehaus**  
17.00 Uhr Ständehaus am Stadtpark, Dr. Kahlbaum Allee 31

**19.12. Ökumenischer Gesprächskreis**  
19.30 Heiliges Grab

**24.12. Christvesper mit dem Posaunenchor Frauenkirche**  
15.00 Uhr Frauenkirche

**24.12. Weihnachtsstube am Heiligen Abend**  
16.00 bis 20.00 Uhr in der Evangelischen Stadtmission Görlitz  
Langenstraße 43, Fahrdienst möglich,  
Anmeldung bitte bis 20.12. unter 03581 876666

**24.12. Krippenandacht**  
16.00 Uhr St. Jakobus

## 24.12. Krippenandacht mit Musical

16.00 Uhr Stiftskirche Jauernick

## 24.12. Bethlehem im Bahnhof

17.30 Uhr in der Bahnhofshalle

## 24.12. Christnacht

20.00 Uhr St. Anna, 20.00 Uhr Kapelle St. Carolus, 22.00 Uhr St. Hedwig, 22.00 Uhr Stiftskirche Jauernick, 22.00 Uhr Heilig Kreuz, 22.30 Uhr St. Jakobus, 24.00 Uhr Heilig Kreuz in poln. Sprache

## 27.12.-30.12. Rüstzeit zum Jahresausklang

CVJM Freizeit- und Bildungszentrum Kollm, Infos und Anmeldung: [cvjm-schlesien.de/termine](http://cvjm-schlesien.de/termine)

## 30.12.22-1.01.23 Silvester Freizeit

CVJM Freizeit- und Bildungszentrum Kollm, Infos und Anmeldung: [cvjm-schlesien.de/termine](http://cvjm-schlesien.de/termine)

## Januar

### 5.01. Heilige Messe Vorabend Hochfest der Erscheinung des Herrn (Epiphania)

19.00 Uhr, Stiftskirche Jauernick

### 6.01. Heilige Messe zu Epiphania

9.00 Uhr Heilig Kreuz und 18.00 St. Anna

### 6.01. Epiphania

18.00 Pontifikalamt St Jakobus



## Stellenanzeige



Der Verein für Diakonie und Stadtmission Görlitz e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

**Stadtmissionar/in und Leiter/in der Stadtmission Görlitz** (Teil- oder Vollzeit)

und eine/n

**Teamleiter/in für die Bahnhofsmision Görlitz** (Teilzeit)

Wir sind ein evangelischer Verein mit einem missionarisch-diakonischen Profil. Unser Anliegen ist es, Menschen in unterschiedlichen Not- und Problemsituationen zu begleiten und ihnen dadurch etwas von Gottes Liebe weiterzugeben und seine frohe Botschaft weiterzusagen.

**Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.**

**Nähere Informationen zu den Stellenanzeigen finden Sie unter:**

**[www.evangelische-stadtmission-goerlitz.de](http://www.evangelische-stadtmission-goerlitz.de)**

**Kontakt: 03581-876666 oder [info@stadtmission-goerlitz.de](mailto:info@stadtmission-goerlitz.de)**

**7.01. Blech:Werk:WEIHNACHT**

Ev. Kreuzkirche, Weihnachtsandacht im  
Kerzenschein mit schöner Blechmusik

**9.-15.01. Allianzgebetswoche in Görlitz**

Thema: Joy- „damit meine Freude sie ganz  
erfüllt“

Infos zu Orten und Zeiten folgen

**25.01. Gesprächskreis Surprise**

20.00 Uhr LKG, Gartenstraße 7

**28.01. Schülertag für Grundschüler**

10.00 bis 14.00 Uhr Jakobuskirche (mit  
Mittagsimbiss)

**29.01. CVJM-Familiensportnachmittag**

14.30 Uhr Turnhalle BSZ Sattigstraße  
Neubau

**Aktion Dreikönigssingen 2023**

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder  
schützen – in Indonesien- und weltweit“  
steht der Kinderschutz im Fokus der Stern-  
singeraktion 2023.

Hauptprojektpartner ist die ALIT Stiftung  
in Indonesien. Seit mehr als 20 Jahren  
unterstützt diese Stiftung an mehreren  
Standorten Kinder, die aus unterschiedli-  
chen Gründen gefährdet sind oder Opfer  
von Gewalt wurden. Neben der überregio-



Evangelische Allianz  
Deutschland

8. - 15. Januar

# Allianzgebetswoche 2023



nalen politischen Lobbyarbeit für den Kinderschutz, setzt sich ALIT in den Dorfgemeinschaften mit Kultur, Sport und Bildung für die Stärkung von Kindern ein.

So werden sich auch wieder viele große und kleine Sternsinger unserer in der ersten Januarwoche auf den Weg begeben, singend die Weihnachtsbotschaft zu den Menschen bringen und Geld für das aktuelle Kinderprojekt sammeln. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 38.564 215, 71 € ersungen. Davon haben die Görlitzer Sternsinger mit 3 845,60 € ihren Anteil eingebracht. Sternsinger sein ist eine tolle Sache. Wer mitmachen möchte, melde sich bei Gregor Freitag. Auch wer von den Sternsängern besucht werden möchte, gebe seinen Wunsch bei [gregor-freitag@wenzel-gr.de](mailto:gregor-freitag@wenzel-gr.de) an.

## Februar

### 2.02. Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

10.00 Uhr, Pontifikalamt St. Jakobus  
18.00 Uhr Hl. Messe St. Jakobus

### 08.02. Gesprächskreis Surprise

20.00 Uhr LKG, Gartenstraße 7

### 11.02. Blech:Werk:TRUMPET

Workshop für hohes Blech, Fölschsaal, Jakobstr.24

### 22.02. Gesprächskreis Surprise

20.00 Uhr LKG, Gartenstraße 7

### 24. bis 26.2. „Wahrhaft Frau sein“ ein Wochenende für Frauen im Sankt-Wenzeslaus-Stift Jauernick

Anmeldung: [kursanmeldung@bistum-goerlitz.de](mailto:kursanmeldung@bistum-goerlitz.de), Tel.: 03581 478237

## Trauercafé

Unsere Lieben wachsen,  
wenn sie gegangen sind,  
in uns hinein,  
werden ein Teil von uns,  
geben uns ihre Liebe und Kraft,  
und am Ende bewahren wir sie  
unsichtbar in uns.  
Jörg Zink

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Treffen!

Mittwoch, 21. Dezember 2022

Thema: „Gedanken vor dem Fest“

Mittwoch, 18. Januar 2023

Thema: „Das Muss ist eine harte Nuss“

Mittwoch, 15. Februar 2023

Thema: „Begleiter auf dem Weg“

Ort: CVJM-Herberge „Peregrinus“

Langenstraße 37, 02826 Görlitz

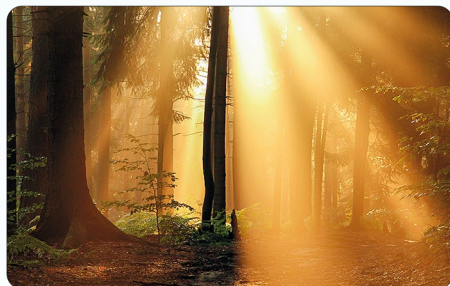
Zeit: 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte melden Sie sich wegen evtl. Änderungen vorher unter Angabe Ihrer Telefonnummer beim Christlichen Hospizdienst an.

Telefon: 03581/48 00 34

Mobil: 0172/35 66 778

E-Mail: [hospizdienst-goerlitz@web.de](mailto:hospizdienst-goerlitz@web.de)



Gott ist unsre Zuflucht und unsre Stärke, er hat sich als Hilfe in der Not bewährt. Deshalb fürchten wir uns nicht, auch wenn die Erde bebt und die Berge ins Meer stürzen, wenn die Ozeane wüten und schäumen und durch ihre Wucht die Berge erzittern! Ein Fluss erfrischt die Stadt unseres Gottes, die heilige Wohnung des Höchsten. Gott selbst wohnt in dieser Stadt, deshalb ist sie uneinnehmbar. Gott wird sie jeden einzelnen Tag aufs Neue beschützen. Die Völker sind in Aufruhr und Königreiche fallen, denn Gott lässt seine Stimme erschallen, und die Erde vergeht! Der allmächtige HERR ist bei uns; der Gott Israels ist unser Schutz. Kommt und seht die mächtigen Taten des HERRN, der Zerstörung über die Welt bringt und den Kriegen überall ein Ende setzt. Er zerbricht die Bögen und spaltet die Speere; er verbrennt die Streitwagen im Feuer. »Hört auf und erkennt, dass ich Gott bin! Ich will von allen Völkern verehrt werden, verehrt werden auf der ganzen Welt!« Der allmächtige HERR ist bei uns; der Gott Israels ist unser Schutz. Psalm 46





## **Adventgemeinde Görlitz**

Bautzener Str. 21, 02826 Görlitz  
Pastor Stefan Gelke, 03581/40 28 88  
Stefan.Gelke@adventisten.de  
www.sta-lausitz.net  
Gottesdienst: samstags, 10 Uhr, zeitgleich  
Kindergottesdienst

## **Kirche Apostelamt Jesu Christi**

Gemeindezentrum Görlitz  
Moltkestr. 36, 02826 Görlitz, 03581/73 97 23  
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr

## **Apostolische Gemeinschaft e.V.,**

Gemeinde Görlitz  
Carl-von-Ossietzky-Str. 38, 02826 Görlitz  
Gemeindeführung: Ostdeutscher Leitungskreis  
Holger Scholz, holger.scholz@stir3.de  
Ansprechpartner in Görlitz:  
Klaus-Peter Pohl, klaus-peter-pohl@web.de  
Gottfried Winter, hrg-winter@gmx.de  
Gottesdienst: jeden 1. Sonntag im  
Monat, 9.30 Uhr

## **Bibelmobil e.V.**

Langenstr. 43 (Stadtmission), 02826 Görlitz  
www.bibelmobil.de  
Team: Stephan Naumann, 0171/537 15 71  
St.Naumann@BIBELMOBIL.de  
Andreas Schmidt, 0175/155 05 50  
A.Schmidt@BIBELMOBIL.de

## **Biblisches Reformierte Gemeinde in Görlitz und Zgorzelec e.V.** (Biblijnie Reformowany Kościół w Görlitz i Zgorzelecu)

Assoziierte Gemeinde des Gemeinde- und Missionswerks Arche Hamburg  
Pastor: Pedro Snoeijer, 0152/051 930 61  
info@biblisch-reformiert.org  
www.biblisch-reformiert.org  
Gottesdienste: sonntags 10 Uhr, gewöhnlich in der Lebensschule, Bautzener Str. 20.  
Jeder Gottesdienst ist zweisprachig: D-PL

## **Caritas-Region Görlitz**

Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz  
Tel. 03581/42 00 21 / Fax 03581/42 00 29  
schuldenberatung@caritasgoerlitz.de  
www.caritasgoerlitz.de

## **Christlicher Hospizdienst Görlitz**

Mühlweg 3, 02826 Görlitz  
Tel: 03581/48 00 34, Fax: 03581/48 00 40  
Mobil: 0172/35 66 77  
info@hospizdienst-goerlitz.de  
www.hospizdienst-goerlitz.de

## **Christengemeinde Hütte Davids Görlitz e.V.**

Büro: Heilige-Grab-Str. 33, 02828 Görlitz  
Leiter: Ralf Donat, info@hd-gr.de  
www.huettedavids-goerlitz.de  
Gottesdienste nach Absprache

## **CVJM Görlitz e.V.**

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz  
Vorsitzender: Mirko Simmank  
03581/64 90 727 www.cvjm-goerlitz.de  
KidsSport & KidsVolleyball immer mittwochs  
16-17.30 Uhr, Schenkendorff Turnhalle, Hugo-Keller-Str. 15

## **CVJM Landesverband Schlesische Oberlausitz**

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz  
03581/400 972 www.cvjm-schlesien.de

## **Evangelische Christuskirchengemeinde Görlitz-Rauschwalde**

Paul-Taubadel-Str. 05  
Öffnungszeiten Gemeindebüro:  
Di 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr  
Tel: 03581/43 89 731 / Fax: 03581/43 89 732  
buero@christuskirche-goerlitz.de  
Pfarrer Wittig, Sprechzeiten: Mo 15-16 Uhr  
03581/43 89 433  
Gottesdienst und Kindergottesdienst:  
sonntags, 10 Uhr, Evangelische Christuskirche  
Diesterwegplatz

## **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde**

Bismarckstr. 15, 02826 Görlitz  
Ansprechpartnerin: Kathleen Siekierka  
0174/34 27 137 / info@baptisten-goerlitz.de  
Am 1. Sonntag des Monats: „Teilen & Verweilen“ (gemeinsames Mittagessen)

## **Evangelische Hoffnungskirche Königshufen**

Von-Rodewitz-Weg 3, 02828 Görlitz  
Tel: 03581/31 74 63 / Fax: 03581/76 60 64  
Hoffnungskirche-GR@web.de  
Pfarrer Frank Hirschmann, 03581/87 89 97  
Gottesdienst: sonntags 9.30 Uhr

## **Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz**

Martin Moller-Haus  
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz  
Pfrn. Dörte Paul / Pfr. Dr. Matthias Paul  
03581/ 42 87 005  
D.Paul@innenstadtgemeinde-goerlitz.info  
M.Paul@innenstadtgemeinde-goerlitz.info  
Gottesdienste:  
sonntags 9.30 Uhr Lutherkirche  
sonntags, 10 Uhr, Peterskirche  
Ev.-polnischer Gottesdienst (14 tägig) sonntags 13.30 Uhr, Krypta d. Peterskirche

Büro Offene Kirchen/Veranstaltungsmanagement  
Pfr. Dr. Matthias Paul / Stephanie Förster  
Tel.: 03581/4287010  
offene-Kirchen@innenstadtgemeinde-goerlitz.info

### **Evangelische Klinikseelsorge am Städtischen Klinikum**

Girbigsdorfer Str. 1-3 02828 Görlitz  
Pfarrerin Antje Kruse, 03581/37 11 13  
Gottesdienst: 1. Mi. d. Monats 18:30 Uhr  
jeden Donnerstag Taize-Andacht 19 Uhr

### **Evangelische Kreuzkirchengemeinde**

Görlitz Südstadt und Biesnitz  
Pfarramt im Paul-Gerhardt-Haus:  
An der Jakobuskirche 7, 02826 Görlitz  
Tel: 03581/40 20 81 / Fax: 03581/ 66 79 41  
pfarramt@kreuzkirche-goerlitz.de  
www.kreuzkirche-goerlitz.de  
Kreuzkirche und Konfirmandensaal:  
Erich-Mühsam-Str. 1, 02826 Görlitz  
Gottesdienste: sonn- und feiertags 10 Uhr  
Pfarrer Albrecht Bönisch  
Sprechzeiten im Paul-Gerhardt-Haus: Mo, Di  
und Do 9-10:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung

### **Evangelisch-lutherische (altluth.)**

#### **Heilig-Geist-Gemeinde (SELK)**

Heilig-Geist-Kirche  
Zittauer Str. 1, 02826 Görlitz  
Pfarrer: Propst Gert Kelter  
Carl-von-Ossietzky-Str. 31, 02826 Görlitz  
Tel: 03581/41 28 61 / Fax: 03581/ 41 76 33  
goerlitz@selk.de  
www.lutherische-kirche-goerlitz.de  
Gottesdienste: in der Regel sonn- und feiertags, 9.30 Uhr (Bitte Gottesdienstanzeige in der SZ beachten!)

### **Evangelisch-Methodistische Gemeinde**

Hauskreis: freitags 1x monatlich, 16 Uhr  
in der Hoffnungskirche Königshufen  
Infos und Kontakt: Christiane Mehlhorn  
(Pastorin) christiane.mehlhorn@emk.de  
0351/31206452

### **Evangelisch-Reformierte Gemeinde**

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz  
03581/40 12 75  
info@ev-reformiert-goerlitz.de  
www.ev-reformiert-goerlitz.de  
Gemeindepastor: Matthias Pommeranz  
Gefangenenseelsorger  
Blumenstr. 58, 02826 Görlitz  
03581/40 12 75

Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr in der Kapelle, Blumenstr. 58, zeitgleich Kindergottesdienst, Übertragungsraum für Eltern mit Kleinkindern vorhanden

### **Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V.**

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz  
Tel: 03581/31 61 50 / Fax: 03581/31 68 85  
kontakt@estaeV.de - www.estaeV.de

### **Evangelische Versöhnungskirchengemeinde**

**Görlitz** Tauchritz / Hagenwerder / Weinhübel / Kunnerwitz / Klein-Neundorf / Jauernick-Buschbach / Ober-Pfaffendorf / Schlauroth  
Evangelisches Pfarramt  
Weinhübler Str. 18, 02827 Görlitz  
Tel: 03581/76 56 90 / Fax: 03581/ 70 49 541  
www.versoehnung-goerlitz.de  
postfach@versoehnungskirchengemeinde-goerlitz.de  
Pfarrer: Ulrich Wollstadt  
Gottesdienste: Kunnerwitz: sonntags, 9 Uhr  
Jauernick: sonntags, 9. Uhr (2. So im Monat)  
Weinhübel: sonntags, 10.30 Uhr  
Tauchritz: sonntags, 9. Uhr (4. So im Monat)  
Offene Kirchen: Auferstehungskirche Görlitz-Weinhübel und Dorfkirche Tauchritz sind vom 16. April bis 15. Oktober täglich 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet

### **Freie evangelische Gemeinde (FeG Görlitz)**

Bautzner Str. 7  
Pastor: Eugen Böehler, 03581/87 80 89  
eugen.boehler@feg.de  
Gottesdienst: 11 Uhr im TIVOLI, Dr. Kahlbaum-Allee-14 mit Kindergottesdienst und integriertem Eltern-Kind-Raum  
Alle Angebote auf www.feg-goerlitz.de

### **Freie Evangelische Oberschule Görlitz**

staatlich anerkannte Ersatzschule  
Am Klinikum 7, 02828 Görlitz, 03581/36 12 40  
oberschule@ev-schule.de, www.ev-schule.de

### **Dietrich-Heise-Schule**

Otto-Müller-Str. 1, 02826 Görlitz  
Tel: 03581/64 90 981 / Fax: 03581/87 99 68  
ev-schule@web.de, www.ev-schule.de

### **Glaubenswerk G22 - Körperbehinderten Wohngemeinschaft e.V.**

Windmühlenweg 22, 02828 Görlitz  
03581/31 63 62

## **KALEB e.V. Kooperative Arbeit Leben ehrfürchtig bewahren**

Gesprächsangebot zur Empfängnisverhütung, die vorgeburtliche Entwicklung, sowie des Lebensrechtes und -schutzes des Menschen. Familie Christiane und Martin Eichler, Pontestr. 21, 02826 Görlitz, nach Terminabsprache: 03581/ 30 54 56 - 0173/39 04 254  
E-Mail: martin.eichler@arcor.de  
www.familie-eichler-gr.de/kaleb.html

## **Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel**

Struvestr. 19, 02826 Görlitz  
Tel: 03581/ 40 67 30 / Fax: 03581/ 64 39 58  
www.wenzel-gr.de, pfarrei@wenzel-gr.de

Pfarrer: Roland Elsner  
Pater Rudolf OFM, Pater Honorat OFM  
Gottesdienste:

- Pfarrkirche Hl. Kreuz, Struvestr. 19 sonntags 10.30 und 18.30 Uhr / 12.30 Uhr Gottesdienst in Polnisch
  - Klosterkirche St. Johannes und St. Franziskus, An den Neißewiesen 91 samstags, 18 Uhr Heilige Messe Jauernick/Buschbach, 8.30 Uhr
  - Filialkirche St. Anna, Reichenbach sonntags, 9 Uhr Hl. Messe
  - Filialkirche St. Hedwig, Carolusstr. 51 sonntags, 10.30 Uhr Hl. Messe
  - St. Jakobuskathedrale, sonntags, 8 Uhr (Kapitelsamt), 10 Uhr Hl. Messe
- Eucharistische Anbetung:  
montags n. der Abendmesse 18:45 Uhr in der Kapelle des St. Otto Stiftes, Biesnitzer Str. 94 jeweils mittwochs um 18 Uhr am Dicken Turm öffentliches Rosenkranzgebet  
dienstags: 9.30 bis 11 Uhr Krabbelgruppe mit Elternfrühstück im Pfarrhaus, Jakobuskirche

## **Katholische Krankenhausseelsorge**

• **Malteserkrankenhaus St. Carolus**  
Carolusstr. 212, 02827 Görlitz  
Herr Bernd Schmuck, 03581/72 15 31

## • **Städtisches Klinikum**

Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828 Görlitz  
Ingrid Schmidt, 03581/ 37 11 13  
Gottesdienst 1x im Monat samstags 10 Uhr

## **Landeskirchliche Gemeinschaft Görlitz**

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz, 03581/ 73 12 42  
tobias.rolof@gmx.de, Gemeinschaftspastor:  
Veit-Sebastian Dietrich  
Sohrstr. 16, 02826 Görlitz, 03581/68 51 878  
vs.dietrich@googlemail.com  
www.lkggoerlitz.de  
Evangeliumsverkündigung: Sonntags 16:30  
(1. So um 15:00 Uhr mit Kaffeetrinken)

## **Lebenshof**

**gemeinnützige GmbH & Produktionsschule**  
Neißetalstr. 61, 02828 Görlitz, OT Ludwigsdorf  
Tel: 03581/31 36 51 / Fax: 03581/36 79 59  
info@lebenshof.com / www.lebenshof.com

## **Lebensschule Görlitz**

Advent-Wohlfahrtswerk e.V., Helferkreis „Hand und Fuß“, Bautzener Str. 20, 02826 Görlitz  
Kontakt: Heike Gelke, 03581/40 28 88  
info@lebensschule-goerlitz.de  
www.lebensschule-goerlitz.de

## **Malteser Hilfsdienst e.V. Görlitz**

Mühlweg 3, 02826 Görlitz, 03581/4 80 00

## **Sozialstation St. Hedwig**

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz  
Tel: 03581/47 13 22 / Fax: 03581/47 13 30

## **Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz**

Geschäftsstelle, Mühlweg 6, 02826 Görlitz  
Tel: 03581/ 38 750 / Fax: 03581/38 75 24  
www.dsw-lausitz.de  
willkommen@dsw-lausitz.de

## **CSN - Christliches Studentennetzwerk Görlitz**

Ein Netzwerk für Studenten und andere junge Erwachsene in Görlitz, SMD-Freundesgruppe  
Treff: dienstags (alle 2 Wochen), 19.30 Uhr  
Calvary-Chapel-Gemeinde, Parkstr. 3  
csngoerlitz@gmx.de

## **Verein für Diakonie und Stadtmission Görlitz e.V.**

Langenstr. 43, 02826 Görlitz, Beherbergung, Teekeller, Suppenküche, Besuchsdienst  
Leiterin: Anika Arlt  
Tel: 03581/ 87 66 66 / Fax: 03581/ 87 66 77  
Bahnhofmission, Sattigstr., 03581/ 40 28 70

## **Telefonseelsorge**

0800/ 111 0 111 - 0800/ 111 0 222  
www.telefonseelsorge.de

## **Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“ e.V.**

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz  
Tel: 03581/ 31 61 50 / Fax: 03581/31 68 85  
kontakt@jugendhaus-wartburg.de  
www.jugendhaus-wartburg.de

## **Selbsthilfegruppe „Wolkenschieber“**

Angebot für Menschen mit psych. Erkrankungen  
dienstags 15.30-17 Uhr, Vis à Vis-Bismarckstr. 19  
Frank Zorn, 0159/ 065 717 98, frazo@online.de

„NuKlar“ wird von den „Christen für Görlitz“ (früher: Evangelische Allianz Görlitz) herausgegeben. Es ist ein Netzwerk von Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Gemeinschaften. Als „Christen für Görlitz“ wollen wir uns gemeinsam durch Gebet, praktischen Einsatz und aktive Teilnahme am öffentlichen Leben zum Besten der Stadt und ihrer Bürger einsetzen.

Find us on

Christen für Görlitz  
Postadresse  
PF 300934  
02814, Görlitz  
Hausadresse  
J.-Wüsten-Str. 21  
02826 Görlitz  
Tel. 0 35 81 31 61 50

Bankverbindung  
Empfänger: esta e.V. - Allianzkonto  
IBAN: DE28 3506 0190 1626 2300 12  
BIC: GENODED1DKD

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und beruhen auf Mitteilungen der Kirchengemeinden und Kooperationspartner. Die Herausgeber übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Änderungen von Terminen und Informationen vorbehalten!

## Christliches Stadtmagazin Görlitz

Im Christlichen Stadtmagazin Görlitz können alle Gemeinden, Vereine und Initiativen vertreten sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören.

Jede Körperschaft ist für die Meldung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich.

## Anzeigenaufnahme

Email an [kontakt@nuklar-goerlitz.de](mailto:kontakt@nuklar-goerlitz.de)  
**Internet** [www.nuklar-goerlitz.de](http://www.nuklar-goerlitz.de)  
**Ansprechpartner/ V.i.S.d.P.** Heiner Seibt  
[heiner.seibt@web.de](mailto:heiner.seibt@web.de)

**Redaktionskreis** Thomas Brendel, Stefan Gelke, Gabi Kretschmer, Micha Seifert

**Gestaltung** Andreas Schade

**Onlineredaktion** Jörg Nerlich

**Druck** Gustav Winter GmbH

**Fotos** privat

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe**  
23.1.23

## Abonnement

Wenn sie NuKlar jedes Quartal bequem zu sich nach Hause bekommen möchten oder einem lieben Menschen NuKlar schenken möchten, können sie eines unserer Abonnements bestellen.

Hiermit möchte ich das Christliche Stadtmagazin NuKlar zum Förderabonnementspreis von zwei Euro alle drei Monate jeweils am ersten des Monats nach Hause geliefert bekommen.

### Adresse Abonnement NuKlar

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

**Adresse Bezieher** (falls abweichend von Adresse Abonnement)

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

**Christen für Görlitz**

PF 300934  
02814, Görlitz



*wünscht Ihnen allen eine frohe Weihnacht!*

*Das Fest des Friedens, der Hoffnung und des Vertrauens  
steht mit Verständnis, Mitgefühl und Aufeinander-Zugehen  
über der Verunsicherung, der Trübsal, der Verwirrung,  
den Kriegsauswirkungen, Krankheit und Not...*

*Das Kind in der Krippe -  
ein Symbol für einen  
Neubeginn und für  
Frieden in der Welt.*

Am Flugplatz 23  
02828 Görlitz  
☎ (03581) - 38 570

# Das ist **LebensKunst** Karten, Kerzen, Kaffee und mehr

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr**

**Sonnabend 10 - 13 Uhr**

Adresse:

**Obermarkt 5, 02826 Görlitz**

Telefon:

**03581 403 700**



Inhaberin: Sibylle Warnatsch